

ANFORDERUNGSPROFIL

nach Basisanforderungsprofil gem. RdSchr. SenFin IV Nr. 10/2019, IV Nr. 74/2021 sowie IV Nr. 07/2022 / Stand: Februar 2022

Amtliche*r (Fach-) Tierärztin/-arzt (Oberveterinärärztin/-rat) (w/m/d)

Stand: Februar 2026	Ord I ID L / Ord IV L	19.02.2026
	Stellenzeichen	Datum
		Unterschrift Ord L / Stellenzeichen

Bereich:	Ordnungsamt / FB "Veterinär- und Lebensmittelüberwachung"
Kapitel / Titel:	3400 / 422 01
Planstellen-Nr(n).:	50053580

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes

- Überwachung von Tierhaltungen und des Tierverkehrs im Rahmen der geltenden Tierschutz- und Tierseuchengesetzgebung (einschließlich der Nebenprodukte-VO, Tierarzneimittelgesetzgebung) sowie hinsichtlich der Gefahrenabwehr
- Überwachung von Betrieben im Rahmen der Lebensmittel- und Veterinärüberwachung
- Überwachung des Verkehrs mit tierischen Nebenprodukten (NebenprodukteVO) und freiverkäuflicher Arzneimittel außerhalb von Apotheken
- Überwachung und Vollzug der Tierschutzgesetzgebung in gewerblichen und privaten Tierhaltungen einschließlich Bearbeitung von Hinweisen, Beschwerden und Anzeigen durch Bürger/innen und Institutionen mit Schwerpunkt von Betrieben nach § 11 Tierschutzgesetz
- Überwachung des Handels mit Tieren und tierischen Produkten nach tierschutz- und tierseuchenrechtlichen Kriterien, insbesondere Dokumentenprüfung, Nämlichkeitskontrolle, klinische Untersuchung, Quarantänekontrolle und Attestierung (Siegelberechtigung)
- Amtliche/r Tierärztin/-arzt gemäß VO EU 854/2004 (Mitwirkung an der amtlichen Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs)
- Durchführung der amts-tierärztlichen Sprechstunde
- Registrierung und Überwachung von Veranstaltungen mit Tieren wie Börsen, Zurschaustellungen, Zirkusgastspiele
- Überwachung und Durchführung von Tierseuchensanierungs- und Monitoringprogrammen einschließlich der Feststellung der Tierseuchenfreiheit
- Überwachung der Einhaltung tierseuchenrechtlicher Vorschriften im Rahmen des internationalen Reiseverkehrs, insbesondere zur Verhütung von Zoonosen (z.B. Tollwut)

- Beaufsichtigung der Entsorgung von Tierkörpern von kommunalen Flächen
- Zusammenarbeit mit dem amtlichen Tierfang einschließlich Bergung und Transport von Tieren
- Führung der entsprechenden Registraturen, Akten und Datenbanken inkl. Betreuung der Datenbank des Veterinärinformationsdienstes
- Erstellung von Veterinärstatistiken und Meldungen für Landes- und Bundesbehörden
- Führung fachspezifischer Dokumentationen
- Amtliche Sachverständigentätigkeit auf den Fachgebieten Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, tierische Arzneimittel, tierische Nebenprodukte sowie Lebensmittel im Vertretungsfall
- Beratung von Gewerbetreibenden, Tierhaltern und Vereinen zu Fragen des Tierschutzes, der Tierhygiene und des Tiergesundheitsschutzes
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Gutachten zu Tierhaltungen für andere Ämter, Polizei und Justiz
- Abnahme von Sachkundeprüfungen nach § 11 Tierschutzgesetz
- Ausstellung des Sachkundenachweises gemäß VO (EG) 1099/2009 zur Schlachtung von Tieren
- Zulassungen von Tiertransportunternehmen nach VO (EG) 1/2005
- Erarbeitung von Merkblättern, Beiträgen für die Internetseite des Bezirksamtes und Rundschreiben an betroffene Bürger/innen und Wirtschaftsbeteiligte
- Bearbeitung von Anfragen des Fernsehens, der Presse und von Abgeordneten zu den Themenkreisen Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Haltung gefährlicher Tiere und Berliner Hundegesetz
- Erstellung von Gebührenbescheiden für Amtshandlungen im Vollzug des Tierschutz-, Tiergesundheits- und Berliner Hundegesetzes
- Umsetzung der Anforderungen des Tiergesundheitsgesetzes einschließlich Bestandskontrolle, Probenahme, Einsichtnahme und Prüfung von Unterlagen, Befundauswertung und Befundwichtung, Beweissicherung vor Ort und Erlass von Bestandsperren
- Erarbeitung und Fortschreibung von behördeninternen Unterlagen zur Bekämpfung anzeigenschlichtiger Tierseuchen entsprechend Tierseuchenbekämpfungshandbuch
- Bearbeitung tierschutz- und tierseuchenrelevanter Fragestellungen im Zusammenhang mit jagdlichen Maßnahmen
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zur Haltung gefährlicher Tiere, wildlebender Arten und Kontrolle solcher Tierhaltungen
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen und Sachkundenachweisen nach dem Berliner Hundegesetz
- Bearbeitungen von Hundebissen, insbesondere Beurteilung der sozialen Verträglichkeit der Tiere, Einstufung von Hunden als gefährliche Hunde
- Durchführung von Cross Compliance-Kontrollen

- Arbeiten nach Festlegungen des Landes-QM-Systems
 - Mitwirkung bei der Klassifizierung von Hunden als „Listenhunde“, Erfassung der notwendigen Daten zur Anmeldung dieser Hunde und Kontrolle der Tierhaltung bei Beschwerden und Hinweisen
 - Mitwirkung im Krisenstab zur Bekämpfung von Tierseuchen
 - Im Vertretungsfall: amtliche Feststellung von Tierseuchen einschließlich Einrichtung von Beobachtungs- und Sperrzonen sowie Erlass von Allgemeinverfügungen
 - Siegelführer/in
 - Berechtigung zur Erhebung von Verwarnungsgeldern nach § 56 OWiG
- Gelderheber/in entsprechend § 70 AV LHO Nr.36.5 und 36.6 für unbare Zahlungen

Besonderheiten

- Wahlhelfende Tätigkeit in einem Wahl- oder Abstimmungsvorstand bzw. im Bezirkswahlamt des Bezirks Marzahn-Hellersdorf
- Mitarbeit im Katastrophenschutz

2. Bewertung des Aufgabengebietes und formale sowie sonstige Anforderungen

2.1 Bewertung

BesGr.: A 14 (Oberveterinärarzt/-rätin)

2.2 Formale Anforderungen

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Laufbahngruppe 2 / 2. Einstiegsamt der Laufbahnverordnung des Gesundheitswesens, Laufbahnzweig des Tierärztlichen Dienstes

2.3 Sonstige Anforderungen

Sonstige Qualifikation	Führerschein Klasse B
Berufserfahrung	Berufserfahrung im öffentlichen Veterinärwesen ¹

¹ Gilt im Zeitpunkt eines Auswahlverfahrens nicht als zwingendes Auswahlkriterium.

3. Leistungsmerkmale
3.1 Fachkompetenzen

Gewichtungen*

4	3	2	1
---	---	---	---

Spezielle Fach- und Rechtskenntnisse				
3.1.1	Operative Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	☒	☐	☐
3.1.2	Lebensmittel- und Veterinärrecht z.B. EU-Hygienepaket, LFGB, TierSG und TierSchG incl. Folge-vorschriften, VO EU 1774, TierNebG, Hundegesetz Bln, VO gefährliche Tiere wildlebender Arten Bln, Zoonose-RL und Folgevorschriften, Arzneimittelrecht (Tiere)	☒	☐	☐
3.1.3	Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht z.B. OWiG, BGB, StPO, StGB, VwVG, VwGO, VIG	☐	☒	☐
3.1.4	Arbeits-, Gesundheits-, Brandschutz- und Sicherheitsrecht z.B. ArbSchG, ASiG, FwG	☐	☐	☒
3.1.5	Fachsoftware Kenntnisse im Umgang mit der Fachsoftware: Balvi; TSN, Traces, TracesNT, HIT (inkl. Verantwortung), VOIS GESO	☐	☒	☐
Allgemeine Fach- und Rechtskenntnisse				
3.1.6	Verwaltungsaufbau Aufbau und die Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, insbesondere des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin	☐	☒	☐
3.1.7	Verwaltungsgesetze Gesetze der Berliner Verwaltung und die dazu gehörigen Verwaltungs-, Ausführungs- und Durchführungsvorschriften (z.B. AZG, VwVfG, VwZG)	☐	☐	☒
3.1.8	Geschäftsordnung für die Berliner Verwaltung GGO I und GO BA und der GO BVV	☐	☐	☒
3.1.9	Haushaltsrecht Berliner Haushaltsrecht, insbesondere Landeshaushaltsordnung (LHO), Ausführungsvorschriften (AV LHO), Haushaltstechnische Richtlinien (HtR), Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	☐	☐	☒
3.1.10	Datenschutz Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG), EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Informationsfreiheitsgesetz (IFG)	☐	☐	☒
3.1.11	Gleichbehandlung/ Interkulturelle Öffnung Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Gender-Mainstreaming-Ansatz, Anliegen der interkulturellen Öffnung der Berliner Verwaltung (z.B. PartMigG), bezirkliches Integrationsprogramm	☐	☐	☒
3.1.12	IT MS-Office (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)	☐	☒	☐

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich

3.2 Persönliche Kompetenzen

Gewichtungen*

4	3	2	1
---	---	---	---

3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. > handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis > arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen > behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick > strebt nach Verbesserung der eigenen Arbeitsleistung	☒	☐	☐	☐
3.2.2	Organisationsfähigkeit Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. > setzt sinnvolle Prioritäten > koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht > handelt systematisch und strukturiert > legt Arbeitsergebnisse zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor	☐	☒	☐	☐
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. > denkt und handelt vorausschauend > setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte > hält Vorgaben/ Vereinbarungen ein > nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen	☐	☒	☐	☐
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. > ermittelt die zur Entscheidung erforderlichen Informationen > trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen > macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent, entscheidet rechtzeitig, termingerecht und übernimmt Verantwortung > revidiert/modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen	☐	☒	☐	☐
3.2.5	Durchsetzungsfähigkeit Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände. > vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise > kann sich auch gegen Widerstände Gehör verschaffen > reguliert Konflikte durch überzeugende Verhandlungsführung > führt Entscheidungsprozesse konsequent zum Ziel	☐	☒	☐	☐

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich

Gewichtungen*

4	3	2	1
---	---	---	---

3.2.6 Verhandlungs- und Argumentationsgeschick
☐ ☒ ☐ ☐

Fähigkeit, Fakten und Ziele mit überzeugenden Argumenten unter Berücksichtigung

verschiedener Interessen sachlich und selbstbewusst zu vertreten.

- > setzt sich ein Verhandlungsziel
- > sucht Lösungen / Alternativen, die beiden Seiten dienen
- > berücksichtigt auch neue Nebenaspekte, ohne die wesentlichen Gesichtspunkte aus dem Blick zu verlieren

3.3 Sozialkompetenzen**3.3.1 Kommunikationsfähigkeit**
☐ ☒ ☐ ☐

Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.

- > äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich
- > hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden
- > gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter
- > beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen

3.3.2 Kooperationsfähigkeit
☐ ☒ ☐ ☐

Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.

- > verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit
- > arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen
- > unterstützt andere mit Informationen/der Weitergabe von Wissen
- > erkennt Konflikte und thematisiert sie in sachlicher Form; trägt aktiv zur Konfliktlösung bei

3.3.3 Dienstleistungsorientierung
☐ ☒ ☐ ☐

Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den/die externen und internen Kunden/Kundinnen zu begreifen.

- > berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an
- > richtet die Arbeit systematisch auf Kunden/Kund(inn)eninteressen aus
- > erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar
- > findet im Umgang mit Kundinnen und Kunden den richtigen Ton

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich

3.3.4 **Diversity-Kompetenz**
☐
☐
☒
☐

Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und gesellschaftlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.

- > berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen
- > zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)
- > wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen
- > positioniert sich gegen Diskriminierung

3.3.5 **Migrationsgesellschaftliche Kompetenz** (gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG)
☐
☐
☒
☐

Fähigkeit, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.

- > ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung
- > reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen
- > berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus
- > weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an